



# FIS Skisprung Weltcup präsentiert von Viessmann 20./21. Dezember 2014



Medienmitteilung

19. Dezember 2014

## Engelberg – Der Countdown läuft

**Die ersten Trainings am Mittwoch und am Donnerstag auf der Titlis-Schanze in Engelberg verliefen vielversprechend. Am Freitag wird nun das Weltcup-Wochenende mit zwei offiziellen Trainingseinheiten sowie der Qualifikation für den Wettkampf vom Samstag gestartet.**

Auch wenn Frau Holle momentan alles andere als Arbeitslust verspürt, steht den beiden Weltcup-Skispringern vom 20. und 21. Dezember 2014 auf der Titlis-Schanze in Engelberg, nichts mehr im Wege. Bereits am Mittwoch konnten die ersten Teams auf der göstigen Naturschanze der Welt trainieren und waren von der Arbeit der Schanzenmannschaft begeistert. Heute Donnerstag sind nun sämtliche Teams in Engelberg angereist. Viele der Athleten haben die vom Organisationskomitee angebotene Trainingsmöglichkeit genutzt, um sich für die Wettkämpfe vom Samstag und Sonntag den letzten Schliff zu holen. Bereits morgen Freitag gilt es für die weltbesten Skispringer ernst. Ab 11.30 Uhr ist ein offizielles Training angesagt. Vorgesehen ist, dass die Athleten zweimal auf der grössten Skisprunganlage der Schweiz Mass nehmen können, ehe sie dann um 13.30 Uhr die Qualifikation für den Wettkampf vom Samstag in Angriff nehmen.

Angesichts der für diese Jahreszeit deutlich zu warmen Wetterverhältnisse grenzt es schon fast an ein Wunder, dass die Organisatoren die Titlis-Schanze für die anstehenden Weltcups trotzdem hervorragend bereitstellen konnten. „Was die Schanzenmannschaft in den letzten Tagen geleistet hat, verdient unsere höchste Anerkennung“, zieht OK-Präsident Ernst von Holzen vor Schanzenchef Albin (Bini) Amstutz und seinem Team den Hut. Die langjährige Erfahrung hat sich hier bezahlt gemacht. Jetzt freut sich der OK-Präsident auf spannende Wettkämpfe. Und die Ausgangslage könnte spannender nicht sein. Da ist auf der einen Seite der sich einer Super-Form erfreuende Doppel-Doppel-Olympiasieger Simon Ammann und auf der anderen Seite ein immer stärker werdendes Deutsches Skiteam. Auch die Austria-Adler werden bei der Vergabe der Tagessiege ein gewichtiges Wort mitreden. Sie haben in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, dass ihnen die grösste Naturschanze der Welt liegt. „Die Skisprungfans können sich auf jeden Fall auf hochstehende Wettkämpfe freuen“, ist OK-Präsident Ernst von Holzen überzeugt.

**Weitere Informationen:** Peter Schmidli, Medien, Telefon 079 317 30 22